

Geniales Luftbett ohne Strom

Attnang-Puchheim/A – Das geniale Luftbett des österreichischen Marktführers von stromlosen Luftbetten konnte seit Anfang dieses Jahres bereits in zahlreichen Fachhandelshäusern im südlichen Raum Deutschlands platziert werden.

Wie bereits in einer früheren Ausgabe berichtet, ist dieses neuartige Luftbettsystem in einer zweijährigen Entwicklungszeit entstanden und wurde erfolgreich seit Anfang letzten Jahres im österreichischen Markt

Was ist nun das Revolutionäre an dieser neuesten Generation von Luftbett? Das System regelt alles von selbst. Es wird vom Verwender wie eine ganz normale Matratze benutzt, denn die notwendige Luftnachfüllung funktioniert vollautomatisch und stromlos. Ein weiterer Vorteil ist, dass alle Teile einzeln, auch die so genannte „Luftsteuerungseinheit“, jederzeit leicht austauschbar ist. Falls das Luftbett einmal „härter“ oder „weicher“ gestellt werden soll, kann dies mit der in jedem Bett eigens vorhandenen stromlosen

gleichmäßig anpassen kann, was folgende positive Eigenschaften automatisch mit sich bringt: man schläft druckfrei, die Muskulatur kann loslassen und vollkommen entspannen, weil kein Gegendruck vorhanden ist. Die Wirbelsäule sowie der Lendenbereich werden jedoch perfekt unterstützt. Dies führt automatisch zu einem ruhigen, erholsamen und entspannten Schlaf.

Die Komfort-Luftbettmatratze besteht aus einer einzigen Polyurethan-Luftkammer, die mit einem schmalen Komfortschaumstoffrahmen ummantelt ist. Alle Matratzenbezüge sind mit 60 Grad waschbar und für Allergiker geeignet. Sie zeichnen sich durch ein sehr hohes Feuchtigkeitsmanagement aus, was ein angenehmes und trockenes Schlafklima bewirkt. Die verwendeten Materialien sind nach dem ÖKO-Tex Standard 100 zertifiziert.

Da Luft mit der Zeit durch jedes Material hindurch diffundieren kann, hat Vidairflex eine revolutionäre Lösung für die Luftnachfüllung parat. Die Luft wird durch eine im Schaumstoffrahmen – am Fußende der Matratze – eingebaute und innerhalb 30 Sekunden jederzeit austauschbare Luftsteuerungseinheit nachgefüllt. Der Ausgleich erfolgt folgendermaßen: Durchs ins Bett gehen erzeugt man einen höheren Druck in der Luftkammer. Diese Energie wird vom System wahrgenommen. Der Luftdruck bläst einen kleinen Ballon auf, der wie ein Hebemännchen funktioniert und einen größeren Ballon hoch drückt, welcher Außenluft ansaugt. Steigt man am Morgen aus dem Bett, entsteht mittels einer Federkraft ein Gegendruck, durch den die benötigte Luftmenge laut einmaliger Ersteinstellung in den Luftkern zurück geblasen wird. Die nicht benötigte Luft verpufft. Alles funktioniert strom- und geräuschlos. Das Luftbett kann beidseitig verwendet werden, was die Lebenszeit der Matratze verlängert und hat aufgrund seiner schmalen Schaumstoffseitenstege eine nahezu 95-prozentige reine Luftauflagefläche, was einen zusätzlichen qualitativ hochwertigen druckfreien Schlafgenuss ermöglicht.



Martina Karle (zweite von links) und Thomas Karle (ganz rechts) vom Bettenhaus Karle aus Marktoberdorf/Allgäu bei der Erklärung des genialen Vidairflex-Luftbettes auf der regionalen Messe vor Ort im Juni 2007.

eingeführt. Trotz der kurzen Einführungszeit konnte bereits die Marktführerschaft in diesem speziellen Segment in Österreich erzielt werden. Nun ist man auf dem Sprung nach Deutschland, in die Schweiz und nach Südtirol. Innerhalb kurzer Zeit konnte man das Luftbett bereits auf mehreren deutschen Messen durch die am Ort ansässigen Fachhändler präsentieren.

Handpumpe sowie mit dem mitgelieferten patentierten Luftdruckmessgerät selbständig zu Hause erledigt werden.

Eine Einstellung aufgrund des Körpergewichts ist nicht notwendig, das Luftbett wird auf die Körperform eingestellt. Luft ist das einzige Medium, welches sich von sich aus überhaupt an den Körper 3-dimensional